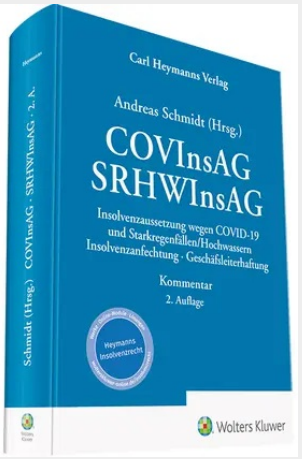
Carl Heymanns Verlag

COVInsAG - Kommentar

Insolvenzaussetzung - Insolvenzanfechtung - Geschäftsleiterhaftung

Das COVID-19-Insolvenz-Aussetzungsgesetz (COVInsAG) ist seinerzeit rückwirkend zum 01.03.2020 in Kraft getreten und danach mehrfach geändert worden. Es regelte zunächst die Aussetzung der - strafbewehrten - Antragspflicht gem. § 15a Abs. 1 InsO bis zum 30.09.2020; diese wurde dann in mehreren Schritten zuletzt bis zum 30.04.2021 verlängert (§ 1 COVInsAG). Die Voraussetzungen, unter denen eine Aussetzung in Betracht kommt, waren von Beginn an unklar und wurden im Rahmen der einzelnen Verlängerungen mehrfach modifiziert. Daneben trifft der - mittlerweile ebenfalls geänderte - § 2 COVInsAG ins Herz der typischen insolvenzrechtlichen Haftungsansprüche: Die Insolvenzanfechtung (§§ 129 ff. InsO) sowie die Geschäftsleiter- und Gesellschafterhaftung (§§ 15b, 135 InsO) werden beträchtlich eingeschränkt, allerdings nur bei ausgesetzter Antragspflicht. Das „Gesetz zur vorübergehenden Aussetzung der Insolvenzantragspflicht wegen Starkregen und Hochwasser im Juli 2021“ bietet einen Schutz, der deutlich hinter dem des COVInsAG zurückbleibt. NEU in der 2. Auflage: • Änderungen bei § 1 COVInsAG: Voraussetzungen für die Aussetzung der Insolvenzantragspflicht in den einzelnen Aussetzungszeiträumen • Erweiterungen bei den Haftungseinschränkungen, § 2 COVInsAG • Modifizierter Prognosezeitraum bei der Überschuldung, § 4 COVInsAG n.F. • Kommentierungen der neuen §§ 5 bis 7 COVInsAG • Kommentierung des Starkregen- und Hochwasser-Insolvenzaussetzungsgesetzes 2021 • erste praktische Erfahrungen mit den Gesetzen Präzise Darstellung der Unklarheiten des Gesetzes und klare Positionierung bei der Suche nach sachgerechten Lösungen. Praxistipps und Checklisten sowohl für die Beratungs- als auch die forensische Praxis. Analyse der ersten gerichtlichen Entscheidungen. Der Herausgeber: Dr. Andreas Schmidt, Richter am AG, Insolvenz- und Restrukturierungsrichter, AG Hamburg Das Autor:innenteam: Das Autor:innenteam - bestehend aus Autor:innen des »Hamburger Kommentars zum Insolvenzrecht« - steht für Qualität, Aktualität und Praxisnähe: Stefan Denkhaus, Fachanwalt für Insolvenzrecht; Michael Kuleisa, Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter; Friederike Leptien, Rechtsanwältin und Insolvenzverwalterin; Dr. Jörg Linker, Richter am AG; Dr. Christoph Morgen, Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter, Steuerberater; Hendrik Rogge, Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter; Dr. Andreas Schmidt, Insolvenzrichter, AG Hamburg; Dr. Jens-Sören Schröder, Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter Ihre Vorteile auf Wolters Kluwer Online: • Onlineausgabe des Werks - überall, jederzeit und schnell verfügbar - mit zusätzlichem Zugriff auf die im Werk verlinkten, weiteren Wolters Kluwer Inhalte • Bereits ab dem ersten Abonnement erhalten Sie Zugriff auf die umfangreiche Rechtsprechungs- und Gesetzesdatenbank • Unser aktives Portfolio-Management berücksichtigt fortlaufend die aktuellen Rechtsentwicklungen • Digitale Helfer wie die Such-Funktion, Dual View, Alerts und der Fassungsvergleich unterstützen Sie beim effizienten Arbeiten



Monatspreis für 1 Nutzer.
Mindestlaufzeit: 1 Monat

8,39 € (inkl. MwSt.)

Monatspreis für 1 Nutzer.
Mindestlaufzeit: 12 Monate

7,54 € (inkl. MwSt.)

sofort versandfertig, Lieferfrist: 1-3 Werktage

Artikelnummer: 30000000152579
Medium: Datenbank
Verlag: Carl Heymanns Verlag
Sprache(n): Deutsch
Produktform: online Datenbank

Kundenservice Verlag Dr. Otto Schmidt KG
Neumannstraße 10, 40235 Düsseldorf | kundenservice@otto-schmidt.de | 0221-93738-997 (Inland)